

DER ORTSNAME PARCHIM

Zuletzt beschäftigte sich Dr. F. Kühl mit diesem Thema. Neue Erkenntnisse sind seitdem nicht hinzugekommen. Der slawische Ursprung des Namens ist heute unumstritten. Dem Leser soll es überlassen bleiben, nach dem Hinweis auf das Heft von Dr. F. Kühl, alle dortigen mit dem Namen Parchim verbundene Theorien und Varianten kennenzulernen oder sich mit der folgenden Erklärung, die der Vollständigkeit halber in diesem Heft aufgenommen wurde, zu begnügen.

„Alles in allem bedeutet also Parchim aus der Sicht von Etymologen und nach dem gegenwärtigen Stand der Forschung:

Ort, in dem während der Entstehungszeit ein Mann namens Parchom ansässig war und zu dem dieser irgendeine besondere Beziehung hatte. Der Personenname Parchom läßt andererseits erkennen, daß sein Träger mit einer Hautkrankheit behaftet war.

Die erwähnte Beziehung braucht nicht notwendigerweise darin bestanden zu haben, daß Parchom der Gründer war, der sich mit seiner Sippe während der slawischen Landnahme an dem Ort als erster niederließ. Es kann sich z.B. auch darum gehandelt haben, daß in dem Ortsnamen die Erinnerung an das Wirken eines anderen Mannes der Ansiedlungszeit mit diesem Namen festgehalten wurde, das für den Ort Bedeutung erlangte.“

„Nun ist mir aus eigenem Hören und Verstehen des Russischen eine begriffliche Weiterentwicklung des dort gleichfalls vorhandenen Wortes „parch“ in folgender Weise bekannt:

parch - in der grundlegenden Bedeutung:

- aber auch als Schimpfwort:

- oder Kosewort:

Räude
rüdiger Hund,
Lausekerl
Krauskopf,
Lausbub,
Schlingel.

Was wäre, wozu meine Kenntnisse allerdings nicht ausreichen, wenn eine derartige Weiterentwicklung auch im Nordwestslawischen festgestellt werden könnte? Der Name der Wallburg Parchim - und damit im Gefolge unserer Stadt - brauchte nicht in Verbindung gebracht werden mit Parchom, einem Hautkranken, sondern ließe sich zurückführen auf Parchom, einen Menschen von der Wesensart eines Lausbuben oder Schlingels! Eine solche Deutung würde ebenfalls auf wissenschaftlicher Grundlage ruhen, überdies aber mit einem freundlichen Ausklang für uns Parchimer enden.“